

2007

06. bis 12. August 2007

Der 21. Abenteuerspielplatz 2007 und die Märchenwelt mit dem Leitmotiv »Dornwittchen und Schneeröschen? Upps... - wie war das noch mal?«

Der »ASP 2007« mit einer Ritterburg auf dem Banner ist wieder voll in Kindeshand. Gleich am ersten Tag geht es in die Vollen: Es wird gebaut, gehämmert, gesägt, genagelt, gebastelt, gezeichnet und wenn es sein muss, stellen sich auch die Betreuer als »menschliche Schulterleiter« zur Verfügung. Der 1. Tag ist verheißungsvoll sonnig und trocken!

Der 1. Tag am Abenteuerspielplatz ist zu Ende - Ausgangskontrolle: Dass niemand verloren geht!

Das »A-Team« achtet täglich darauf, dass die jungen »Abenteurer«, die durch das selbst gefertigte Tor Einlass gefunden haben, ab 17.00 Uhr wieder abgeholt werden. Geduldig warten die Kinder auf die Eltern, auf die Oma oder den Opa, um wohlbehalten wieder heimzukommen. »Niemand soll verloren gehen!«, ist bei aller gewollt geordneten Unordnung oberste Maxime. Ideen- und einfallsreiche »Waldarbeiter«

Alles, was der Wald im exakt abgegrenzten Bereich an Materialien zu bieten hat, wird verwendet, der vorhandene kleine Erdhügel in das »Astzelt« integriert. Es ist einfach herrlich, den Kindern zuzusehen, mit welcher Freude sie ungezügelt ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Auf das standfeste A-Team ist Verlass: Marcel Amrhein, Andreas Dahlheimer, Dominik Götz, Kristina Keck, Anna Klein, Julia Klein (ihr oblag die Gesamtleitung), Timo Koch, Dana Krausert, Axel Old, Rebecca Repp, René Repp, Kerstin Röhrs, Melanie Rösner, Julia Rosenberger, Kevin Sauer, Jessica Schmidt, Kerstin Schmitt, Jan Stappert, Thomas Theilig und Michael Zang.

Ein besonderes Theaterstück auf der »Erdschlammbühne«:

Auch wenn wenig Zeit zur Verfügung stand die große Welt der Märchen einzustudieren oder etwas Johannesbergspezifisches zu kreieren, so kommt das erwartungsvolle Publikum am sonntäglichen Abschlusstag doch noch in den Genuss, die Mühlbergsaga geboten zu bekommen.